

## Tagungsgebühren und Anmeldung

1 DGA-Mitglieder	110,- €
2 Nichtmitglieder (bitte beachten Sie auch unser Paketangebot)	140,- €
3 Studierende/ermäßigt	55,- €

Bei Anmeldung inkl. Einzahlung der Gebühren bis 30.11.2007 können Sie 30,- € in Kategorie 1 / 2 bzw. 15,- € in Kategorie 3 sparen.

Weitere Angebote:

Tutorials jeweils zzgl.	20,- €
Paketangebot exklusiv für neue Mitglieder (Tagungsgebühr+Mitgliedsbeitrag für ein Jahr Sie sparen 15,-€)	110,- €

## Rahmenprogramm

Donnerstag 6.03.08	Unterhaltsame Führung durch das Schleswig-Holsteinische Freilichtmuseum
Donnerstag 6.03.08	Abendvortrag Physik der Musik Prof. Enges, Hellbig, Pfister Danach fröhliches Feierabendfest
Freitag 7.03.08	Gesellschaftsabend mit dem Schiff auf der Kieler Förde

## Anmeldeschluss von Beiträgen: 30.11.2007

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.dga-ev.com](http://www.dga-ev.com) sowie bei:

Deutsche Gesellschaft für Audiologie e.V.

Geschäftsstelle  
c/o Haus des Hörens  
Marie-Curie-Straße 2  
D- 26129 Oldenburg  
Tel.: 04 41/2172 – 500  
Fax: 04 41/2172 – 550  
Email: [info@dga-ev.com](mailto:info@dga-ev.com)



## DGA in Kürze

Die Audiologie beschäftigt sich mit der Erforschung der Ursachen von Hörstörungen und aller damit zusammenhängenden Phänomene sowie mit der Diagnostik und Behandlung von Hörstörungen und der Rehabilitation schwerhöriger und erlaubter Patienten. Daher sind Angehörige einer Reihe verschiedenster Wissenschaftsdisziplinen und Berufsgruppen in der Audiologie tätig. Das Spektrum reicht von der Medizin (insbesondere Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Phoniatrie und Pädaudiologie, Arbeitsmedizin), Natur- und Geisteswissenschaften (Physik, Biologie, Psychologie), Ingenieurwissenschaften und Hörgeschädigtenpädagogik bis hin zur Hörgeräteakustik und zu medizinisch-technischen Assistenzberufen.

Die Deutsche Gesellschaft für Audiologie hat sich zum Ziel gesetzt, diese unterschiedlichen Berufsgruppen in einer wissenschaftlichen Organisation zusammenzufassen, um die Belange der Audiologie in Forschung, Entwicklung, Lehre und klinischer Praxis in Deutschland und (als Mitglied in der Föderation Europäischer Audiologischer Gesellschaften, EFAS) in Europa zu fördern.

## Vorstand

Präsident:	Prof. Dr. Norbert Dillier, Zürich
Vizepräsident:	Prof. Dr. Thomas Lenarz, Hannover
Schatzmeister:	Prof. Dr. Patrick Zorowka, Innsbruck
Schriftführer:	Dr.-Ing. Wolfgang Döring, Aachen PD Dr. Ingeborg Hochmair-Desoyer, Innsbruck Prof. Dr. Rainer Klinke, Frankfurt Prof. Dr. Dr. Birger Kollmeier, Oldenburg



Deutsche Gesellschaft für Audiologie e.V.



Hören in der Kindheit

## 11. Jahrestagung



Kiel  
5. – 8. März 2008



In Zusammenarbeit mit der  
Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger  
Audiologen und Neurootologen (ADANO)  
und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

## Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Gäste,

zur 11. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Audiologie laden wir Sie ganz herzlich nach Kiel ein.

Im Mittelpunkt der Tagung wird das Hören in der Kindheit stehen. Strukturierte Sitzungen, Plenarvorträge und Tutorien werden sich mit der Entwicklung des Gehörs, dem binauralen Hören, grundlegenden Aspekten zu kindlichen Hörstörungen und deren Therapie sowie der Sprachentwicklung bei beeinträchtigtem Hörvermögen und dem Stand der Hörsystemversorgung beschäftigen. Die vielfältigen diagnostischen, therapeutischen und rehabilitativen Verfahren, sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen, werden vorgestellt und diskutiert.

Die 11. Jahrestagung der DGA wendet sich an alle audiologisch tätigen Kolleginnen und Kollegen, besonders an wissenschaftlich Interessierte, die herzlich eingeladen sind, ihre Arbeiten auf allen Gebieten der Audiologie durch ein Poster mit Kurzvortrag (3 Min.) oder einen freien Vortrag (10 Min.) vorzustellen.

Die Kieler Universität hat im Rahmen der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Audiologen, Klinikern und Pädagogen ein umfassendes Konzept zur Betreuung hörgestörter Kinder und Erwachsener erarbeitet, welches auf der Basis umfassender klinisch-wissenschaftlicher Forschungsprojekte an der HNO-Universitätsklinik und dem Cochlear Implant Centrum Schleswig-Kiel die beispielhafte Vernetzung verschiedener Disziplinen in der Praxis realisiert hat.

Wir hoffen, mit dem umfangreichen attraktiven Programm viele Interessierte in die schöne Stadt an der Förde locken zu können. In Kiel reicht das Meer bis ins Herz der Stadt hinein. Zwar werden die Strände im März nicht zum Baden einladen, aber Sie werden die maritime Stadtansicht mit den Hafenanlagen, den riesigen Passagierfähren und den enormen Portalkränen auf der Werft nicht nur von Land aus genießen können, sondern auch während des Gesellschaftsabends bei einer ruhigen Fahrt auf der Förde. Wir freuen uns sehr, Sie zur 11. Jahrestagung in Kiel zu begrüßen.



J. Müller-Deile,  
Tagungspräsident



Prof. Dr. N. Dillier,  
Präsident der DGA

## Plenarvorträge

Zu folgenden Themen konnten namhafte Wissenschaftler gewonnen werden:

Hörentwicklung und Plastizität

*A. Kral, Hamburg*

Spracherwerb bei hörgeschädigten Kindern

*K. Alter, Newcastle*

Binaural hearing in children

*R. Litovsky, Madison*

Abendvortrag

Physik der Musik

*W. Enge, V. Helbig, G. Pfister, Kiel*

---

## Tutorials

Folgende Themen werden in einer für den Nicht-Experten verständlichen Form im Überblick präsentiert:

Hördiagnostik bei Kleinkindern

Moderation: S. Hoth, Heidelberg

A. Limberger, Aalen

Erfolgskontrolle und Qualitätssicherung bei Hörhilfen

Moderation: J. Kießling, Gießen

T. Wiesner, Hamburg

Psychoakustische Verfahren in der Audiometrie

Moderation: H. Fastl, München

R. Rübsamen, Leipzig

## Strukturierte Sitzungen

Zu folgenden Schwerpunkten werden mehrere eingeladene Vorträge und Diskussionen präsentiert:

Hörscreening und Therapie im 1. Lebensjahr

Moderation: H. von Wedel, Köln

T. Lenarz, Hannover

Klinische Aspekte kindlicher Hörstörungen

Moderation: P. Zorowka, Innsbruck

M. Gross, Berlin

Einfluss der Mittelohrentzündungen auf die Hörentwicklung

Moderation: P. Plinkert, Heidelberg

R. Probst, Zürich

Einfluss der Eltern auf die Hörentwicklung

Moderation: A. Leonhardt, München

A. Vogel, Schleswig

Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung

Moderation: R. Rübsamen, Leipzig

E. Kruse, Göttingen

Bimodales Hören und CI-Indikation

Moderation: U. Baumann, Frankfurt

W. Döring, Aachen

Signalverarbeitung bei Hörhilfen

Moderation: N. Dillier, Zürich

V. Hohmann, Oldenburg

---

## Postersitzungen

Um die Diskussion zu fördern, sollen freie Beiträge bevorzugt in Postersitzungen präsentiert werden, für die besondere Zeiten und eine Prämierung vorgesehen sind.